

Schweizerischer Militär-Sanitätsverein

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **8 (1900)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Militär-Sanitätsverein.

Mitteilungen des Centralkomitees an die Sektionen.

Die vor einiger Zeit angemeldete Sektion **Lichtensteig und Umgebung** hat die definitiven Statuten eingesandt und wurde diese Sektion in unseren Verband aufgenommen. Dieselbe zählt 10 Mitglieder und wir wollen hoffen, daß sie bald Zuwachs erhalte und ein gesundes kräftiges Glied unseres Gesamtvereins werde. Präsident ist Jakob Scheu, Sekretär Niklaus Hürlimann. Es wird uns freuen, euch bald wieder einen Eintritt melden zu können; diesbezügliche Unterhandlungen sind im Gange. Mit kameradschaftlichem Gruß!

Namens des Centralkomitees:

Der Präsident: **S. Marthaler.**

Der Sekretär: **H. Vogt.**

Avis aux sections.

Nous avons le plaisir d'annoncer la constitution d'une section dans les localités de **Lichtensteig et environs**. Elle compte dix membres et nous a soumis ses statuts en demandant son admission. La nouvelle section a été admise et, tout en lui souhaitant la bienvenue, nous espérons qu'elle fera tous ses efforts pour se montrer à la hauteur de sa tâche. Ont été nommés: président: Jacob Scheu; secrétaire: Nicolas Hürlimann. Sous peu nous aurons probablement l'avantage de vous annoncer de nouvelles recrues. Salut cordial.

Au nom du comité central,

Le président: **S. Marthaler.**

Le secrétaire: **H. Vogt.**

Schweizerischer Samariterbund.

Als 129. Sektion wurde in den Samariterbund aufgenommen: Samariterverein **Zürich-Mittstadt**. Präsident Hr. Hans Scheidegger, Zürich II, Aktuar Fräulein Louise Meiser, Zürich V, Quästor Fräulein Fanny Schwyzer, Zürich V.

II. Zusammenkunft bernischer Samariterhülfslehrer in Biel. Am 15. Juli fand programmgemäß der diesjährige bernische Hülfslehreitag statt. Sengend strahlte die Hundstagsonne auf die circa 30 bernischen Hülfslehrer und Lehrerinnen, sowie auf die Gäste herab, die zwischen 9 und 10 Uhr vormittags eiligen Schrittes dem ziemlich weit entfernten „Schlößli am See“ zustrebten, wo die projektierte Transportübung (vide Nr. 11 des „Roten Kreuzes“) ihren Anfang nehmen sollte. Nachdem Hr. Dr. Mürset den Anwesenden die Grundzüge vorgeführt hatte, nach denen in unserem Lande ein Verwundetentransport zu Wasser ausgeführt werden könnte, wurde die bereitliegende große Steinbarke durch die Hülfslehrer mit 4 Schwer- und 8 Leichtverwundeten, welche vom militärischen Vorunterricht gestellt wurden, beladen und im Schlepptau eines kleinen Dampfers gings in sanfter Fahrt auf Strohlager dem Landungsplatz zu, wo durch den Militär-Sanitätsverein Biel ein Lazarettzug, bestehend aus einem eingerichteten Güterwagen für Liegende und zwei Personenwagen für Sitzende bereit gestellt worden war. Rasch fand das Verladen statt und rasch führte die fahnen geschmückte Lokomotive Verlegte und Gesunde zum Wagenhalteplatz, von wo durch zwei hübsch eingerichtete Zweispännerwagen die Überführung nach dem Spital im Mädchenprimarschulhaus stattfand und so die wohlgefungene Übung ihren Abschluß erhielt.

Der verfügbare Raum gestattet uns nicht, auf diese Übung, die auf kleinem Raum und in kürzester Zeit ein hübsches Bild über die verschiedenen Transportarten, näher einzutreten. Wer sich schon mit der Organisation ähnlicher Übungen befaßt hat, weiß, wie viel vorbereitende Arbeit der Vereine und ihrer Leiter in solchen kombinierten Übungen zum Ausdruck kommt, und wer in Biel dabei war, hat gesehen, wie auch da „von der Stirne heiß rinnen muß der Schweiß“.

An dem um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnenden Mittagessen auf den Jurahöhen von Leubringen wurde von Hrn. Dr. Kürsteiner aus Bern, der die Kritik der Übung übernommen hatte,